



Die Insidertipps sind doch die besten: Eine gute Bekannte machte in den Tiefen Tschechiens ein Etappenrennen mit Endurocharakter aus: Die MTB Trilogy in Teplice nad Metují.

Das nicht fern von Polen gelegene Teplice ist drei bis vier Autostunden von Berlin oder Dresden entfernt. Die Sudeten ragen dort auf und die Veranstalter der Trilogy haben dort ein einfach nur empfehlenswertes Etappenrennen auf die Beine gestellt.

Wir sind die Endurowertung mitgefahren. Das heißt, wir sind die gesamten Marathonstrecken gefahren, aber nur während der Stages kam es auf die Zeit an. Den Rest konnten wir wie einen Ausflug fahren.

Wie einen kräftezehrenden Ausflug, aber dafür musste ich endlich mal nicht an den Labestationen vorbei hetzen, sondern konnte mich hinsetzen und Quark- oder Eibrötchen genießen, Kuchen, Bier usw.



Einer der leckeren Blaubeertrails

Am ersten Tag führen wir den Prolog (8 km, 300 hm). An den drei darauffolgenden Tagen jeweils einen Marathon: 70 km & 2200. 70 km & 2000. 85 km & 2700 hm.

Jeden Tag waren bis zu neun Stages über die Strecke verteilt, wo wir uns dann besonders beeilen mussten (wollten).

Die Strecken waren hauptsächlich einfach klasse, wenn man einen geringen Asphalt-, Waldautobahnanteil mag und stattdessen Dreck, Steine, Wurzeln, Trails. Die Enduro-Stages waren sehr unterschiedlich.

Mal superschnell, mal verblockt, mal kürzer, mal länger, mal mit kurzen, mal mit langen Anstiegen oder überraschenden Gegenanstiegen, mit Stufen, mit Felsen, mit groben Schotter, in dem man schwamm, mit engen Kehren... mal so steil, dass man nicht mehr tun konnte als bremsen und das Rad trotzdem in die richtige Richtung dirigieren...



Gute Ausschilderung - auch für Ausländer

Auch am Drumherum gibt es nichts zu meckern. Unsere kleine Gruppe waren die einzigen Deutschen. Es gab noch einige andere aus europäischen Ländern, aber an sich wurde nur tschechisch um uns herum gesprochen. Mit uns wurde selbstverständlich auch englisch oder eben soweit deutsch, wie es ging, geredet. Für uns wurde das Wichtigste übersetzt. Für einen Scherz war immer Zeit.

Auch die Zielverpflegung war hervorragend: reichlich und lecker und abwechslungsreich.

Die Tagesprämien waren Backwaren, für die Gesamtwertung gab es Pokale und allerlei Sachpreise wie einen Maxxis Minion DH.



Tagespreis - Backwaren

Fazit: Der Osten lohnt sich!

Link: http://www.mtbtrilogie.cz/de/uvod&id_zavod=1313

